

COTTBUSER FERNWÄRMENETZ WÄCHST WEITER

Stadtwerke Cottbus investieren in neue Leitung

Von der umweltfreundlichen Heizmethode profitieren bereits zahlreiche Cottbuser Fernwärme-Kunden. Ab dem Frühjahr erweitern die Stadtwerke Cottbus (SWC) ihr Netz. Eine gute Gelegenheit für interessierte Hauseigentümer, ihre Heizungsanlage zu modernisieren.

Man muss nur die Heizung aufdrehen und schon wird es mollig warm. Keine Gerüche, keine lästigen Geräusche. Praktisch, sauber, umweltfreundlich: Die Vorteile von Fernwärme liegen auf der Hand. Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen für die CO₂-arme Heizmethode interessieren. Ab dem kommenden Frühjahr erweitern die SWC deshalb ihr Netz im Stadtzentrum und lassen 1.100 Meter Leitung in der Schillerstraße von der August-Bebel-Straße bis in die Wilhelm-Külz-Straße verlegen.

„Fernwärme ist effizient und mit einem energieeffizienten Gebäude



de können Bauherren neben allen anderen Vorteilen den Wert ihrer Immobilie steigern“, erläutert Dr. Marko Sieber, Leiter des Service-Centers Wärme bei den Stadtwerken. In den vergangenen Jahren war die Nachfrage groß. Vor allem das „Rundum-Sorglos-Paket“, bei dem sich der Kunde weder um die Investition noch um die Wartung sowie den 24-Stunden-Störungsdienst kümmern muss, erfreut sich großer Beliebtheit.

Angebote zu Komplettwärmeversorgung sind insgesamt sehr begehrt. Das wurde kürzlich bei der Cottbuser Handwerkermesse deutlich, als zahlreiche Besucher an den Stand der Stadtwerke drängten. Außer für das Fernwärmeangebot interessierten sich die Messegäste auch für die SWC-FlexiWärme, bei der die Stadtwerke ebenfalls Heizungs-

Silke Stahn vom Service-Center beantwortete freundlich alle Fragen.

anlage und Wartung übernehmen – unabhängig vom Energieträger. Kunden zahlen nur den Wärmepreis. „Die Resonanz war riesig“, freut sich Dr. Marko Sieber. „Das beweist, dass die Wärmeversorgung bei Neubau und Modernisierung ein wichtiges Thema ist. Hier entscheidet sich, welche Betriebskosten in den folgenden Jahren auf den Hauseigentümer zukommen.“

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Marko Sieber, Leiter des Service-Centers Wärme, Tel. 0355-351-365.

++ Kurz notiert ++

Bitte spenden Sie Blut!

Die nächste Blutspendenaktion findet am 1. März von 8 bis 11 Uhr im City-Saal in der Bahnhofstraße 14/15 statt.



Man muss nicht weit fahren, um tolle Landschaften, Museen, Tiere zu entdecken. Das Schöne liegt häufig vor der Tür, man muss nur hinschauen. Um den Blick für die Heimat zu schärfen, veranstaltet der Landschaftspflegeverband Spree-Neiße e.V. bereits zum 20. Mal den Fotowettbewerb KALLE. 116 Einsendungen hatte die Jury im vergangenen Jahr erreicht, darunter auch dieses Winterbild von Monika Grünwald. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Lausitzer Lieblinge“. Einsendeschluss ist der 25. August. Ausgewählte Fotos werden wieder in einer Wanderausstellung und im neuen Regionalkalender präsentiert. Infos unter www.stadtwerke-cottbus.de, unter 0171 74 10 225 oder per E-Mail an lpv@abnachdraussen.net

VORSICHT VOR LOCKANGEBOTEN

Insolvenz mehrerer Stromdiscounter



In den letzten zwei Jahren haben acht Strom- und Gasanbieter Insolvenz angemeldet, zuletzt die umstrittene BEV Bayerische Energieversorgungsgesellschaft, davor die DEG Deutsche Energie. Etliche Kunden, darunter viele Haushalte, aber auch zahlreiche Gewerbebetriebe, Kommunen und öffentliche Einrichtungen in Brandenburg waren betroffen.

Die Angebote der Firmen klangen zunächst gut. Sie warben mit extrem günstigen Tarifen und mit hohen Prämien für Neukunden. Dabei spekulierten sie auf anhaltend günstige Energiepreise am Großhandelsmarkt und darauf, dass die meisten ihrer neuen Kunden zu bequem sind, um bei drastischen Preiserhöhungen in

den Folgejahren schnell wieder den Anbieter zu wechseln. Das konnte auf Dauer nicht erfolgreich sein. Branchenkenner glauben, dass weitere Insolvenzen folgen werden, weil sich die Firmenpraktiken der Discounter ähneln. Sehr ärgerlich: Bereits gezahlte Abschläge werden womöglich, wie gerade bei der BEV passiert, nicht ausgezahlt.

„Verbraucher wären besser geschützt, würden Vergleichsportale beim Ranking der Energieanbieter stärker berücksichtigen müssen, ob diese nur kurzfristig oder dauerhaft günstige Tarife anbieten“, kritisiert Klaus Müller, Vorstand des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen. Kunden, die solche Verträge abgeschlossen haben, sollten misstrauisch werden, wenn sie Rückzah-

lungen von ihrem Energieanbieter nicht erhalten oder wenn auf Anfragen nicht reagiert wird.

Wenn ein Energieversorger seine Haushalts- und Kleingewerbekunden nicht beliefern kann, fallen diese automatisch in die Ersatzversorgung, spätestens drei Monate später in die Grundversorgung der jeweiligen Region – in Cottbus wird diese von den Stadtwerken gesichert. Betroffene müssen nicht im Dunkeln sitzen. Die SWC schließen die Versorgungslücke für alle Kunden. Auch größeren Kunden, die kein Recht auf Ersatz- und Grundversorgung haben, wird unkompliziert und schnell geholfen. Das Beste daran: Wenn Sie den persönlichen Kontakt suchen, finden sich deutlich günstigere Angebote als der Ersatz- bzw. Grundversorgungstarif.



Ein voller Erfolg für die Stadtwerke Cottbus. Bei der E-World in Essen drängten zahlreiche Menschen an den Gemeinschaftsstand. Besonders spannend für die Besucher: die neue Dachmarke „Energie-Dienstleister-Plus“, bei der die SWC mit der LSW Netz in Wolfsburg und der Firma nevento kooperieren. Hier im Bild Teamleiter IT Ronny Dietrich (l.), Wolfgang Will (r.), Leiter Shared Service, und Mike Heuser, Leiter Shared Service Center der Stadtwerke Brandenburg, die seit über einem Jahr auf die Angebote der SWC setzten.

Stadtwerke Cottbus direkt ist eine Sonderveröffentlichung der Stadtwerke Cottbus GmbH

Redaktion: Stadtwerke Cottbus GmbH/SPREE-PR
Karl-Liebknecht-Str. 130
03046 Cottbus

Fotos: SWC, Monika Grünwald
Fon: 0355 351-0
Fax: 0355 351-109
info@stadtwerke-cottbus.de

Havariedienst:
Strom Fon: 0355 724000
Gas Fon: 0355 711000
Wärme Fon: 0355 31188
www.stadtwerke-cottbus.de

Kundenzentrum:
Montag 09.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Stadtwerke Cottbus